1. Johannes 3

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Sehet, welch eine Liebe uns der Vater gegeben hat, daß wir Kinder Gottes heißen sollen! Deswegen erkennt uns die Welt nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. **2** Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden[1], was wir sein werden; wir wissen, daß, wenn es offenbar werden wird[2], wir ihm gleich sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist. **3** Und jeder, der diese Hoffnung zu ihm[3] hat, reinigt sich selbst, gleichwie *er* rein ist.

4 Jeder, der die Sünde tut, tut auch die Gesetzlosigkeit, und die Sünde ist die Gesetzlosigkeit. **5** Und ihr wisset, daß *er* geoffenbart worden ist, auf daß er unsere Sünden wegnehme; und Sünde ist nicht in ihm. **6** Jeder, der in ihm bleibt, sündigt nicht; jeder, der sündigt, hat ihn nicht gesehen noch ihn erkannt.

7 Kinder, daß niemand euch verführe! Wer die Gerechtigkeit tut, ist gerecht, gleichwie er gerecht ist. **8** Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang. Hierzu ist der Sohn Gottes geoffenbart worden, auf daß er die Werke des Teufels vernichte. **9** Jeder, der aus Gott geboren[4] ist, tut nicht Sünde, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren[5] ist. **10** Hieran sind offenbar die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels. Jeder, der nicht Gerechtigkeit tut, ist nicht aus Gott, und wer nicht seinen Bruder liebt. **11** Denn dies ist die Botschaft, die ihr von Anfang gehört habt, daß wir einander lieben sollen; **12** nicht wie Kain aus dem Bösen war und seinen Bruder ermordete; und weshalb ermordete er ihn? weil seine Werke böse waren, die seines Bruders aber gerecht.

13 Wundert euch nicht, Brüder, wenn die Welt euch haßt. **14** *Wir* wissen, daß wir aus dem Tode in das Leben übergegangen sind, weil wir die Brüder lieben; wer den Bruder nicht liebt, bleibt in dem Tode. **15** Jeder, der seinen Bruder haßt, ist ein Menschenmörder, und ihr wisset, daß kein Menschenmörder ewiges Leben in sich bleibend[6] hat.

16 Hieran haben wir die Liebe erkannt, daß *er* für uns sein Leben dargelegt hat; auch *wir* sind schuldig, für die Brüder das Leben darzulegen. **17** Wer aber der Welt Güter[7] hat und sieht seinen Bruder Mangel leiden und verschließt sein Herz[8] vor ihm, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm?

18 Kinder, laßt uns nicht lieben mit Worten[9], noch mit der Zunge, sondern in Tat und Wahrheit. **19** Und hieran werden wir erkennen, daß wir aus der Wahrheit sind, und werden vor ihm unsere Herzen überzeugen[10], - **20** daß, wenn unser Herz uns verurteilt, Gott größer ist als unser Herz und alles kennt. **21** Geliebte, wenn unser Herz uns nicht verurteilt, so haben wir Freimütigkeit zu Gott, **22** und was irgend wir bitten, empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und das vor ihm Wohlgefällige tun. **23** Und dies ist sein Gebot, daß wir an den Namen seines Sohnes Jesus Christus glauben und einander lieben, gleichwie er uns ein Gebot gegeben hat. **24** Und wer seine Gebote hält, bleibt in ihm, und er in ihm; und hieran erkennen wir, daß er in uns bleibt, durch den[11] Geist, den er uns gegeben hat.

Fußnoten

1. O. geoffenbart worden
2. O. wenn er geoffenbart werden wird; vergl. Kap. 2,28; Kol. 3,4
3. O. auf ihn
4. O. von Gott gezeugt; so auch Kap. 4,7; 5,1.4 usw.
5. O. von Gott gezeugt; so auch Kap. 4,7; 5,1.4 usw.
6. O. wohnend
7. Eig. Lebensunterhalt

Druckausgabe erzeugt am 04.05.2024 auf bibelkommentare.de

8. O. Inneres (W. sein Eingeweide)
9. W. mit Wort
10. O. beschwichtigen, versichern
11. O. aus dem

Druckausgabe erzeugt am 04.05.2024 auf bibelkommentare.de